

PROTOKOLL

der 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der

BELIMO Holding AG

abgehalten am Montag, 25. April 2016, 17.30 Uhr
in der Aula der HSR Hochschule für Technik,
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil/SG

Begrüssung durch den Vorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

Es freut mich, Sie heute zur unserer 41. ordentlichen Generalversammlung zu begrüßen und es freut uns, dass Sie so zahlreich erschienen sind.

Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, die unsere Versammlung zum ersten Mal besuchen, heisse ich speziell willkommen. Ich begrüsse aber auch die Gründer, die Altaktionäre, deren Begleitende und Familien, die Vertreter von Investoren, die Mitglieder der Konzernleitung der Belimo, die Mitarbeitenden von Belimo und natürlich meine Kollegen vom Verwaltungsrat.

Besonders freut mich, dass so viele von Ihnen die Gelegenheit genutzt haben, unseren Erweiterungsbau in Hinwil zu besichtigen. Dieser Bau ist ein Zeichen für unser Engagement, noch effizienter und effektiver zu sein. Diese Effizienz fördern wir natürlich auch, um ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Wir sind in einem weltweiten Wettbewerb und ein weltweiter Wettbewerb bedingt, dass wir uns lokal engagieren.

Wir kommen nun zum Ablauf unserer Generalversammlung:

- Nach den Feststellungen zur Einberufung, Konstituierung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung informieren wir Sie über das Geschäftsjahr 2015. Dazu werde ich das Wort an unseren CFO, Beat Trutmann, und unseren CEO, Lars van der Haegen, übergeben.
- Danach erfolgen die Abstimmungen gemäss der Traktandenliste, die Sie mit der Einladung zu dieser Versammlung erhalten haben.
- Zum anschliessenden Nachtessen sind Sie freundlich eingeladen.

Eröffnung der Versammlung

- Gemäss Art. 18 unserer Statuten hat der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz der Generalversammlung.
- Als Protokollführer amtiert Herr Dr. Benjamin Fehr von PricewaterhouseCoopers, Zürich. Ich begrüsse Herrn Fehr zu unserer Generalversammlung. Bitte nehmen Sie zu Kenntnis, dass der ganze Verlauf dieser Generalversammlung zur einfacheren Protokollierung aufgezeichnet wird. Nach der Fertigstellung des Protokolls wird die Aufzeichnung gelöscht.
- Die Abstimmung führen wir in elektronischer Form durch. Dazu haben Sie beim Eingang den „ePad“ erhalten, den ich dann noch erklären werde.
- Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR begrüsse ich Herr Dr. René Schwarzenbach von Proxy Voting Services GmbH, Zürich.
- Von der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, sind Herr Jürg Meisterhans und Herr Jan Brönnimann anwesend.

Feststellung der ordnungsgemässen Einladung

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften wurde am 19. März 2016 den bis und mit 18. März 2016 im Aktienregister eingetragenen stimmberechtigten Aktionären eine persönliche Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Die bis zum 15. April 2016 (Stichtag) neu eingetragenen stimmberechtigten Aktionäre wurden ebenfalls schriftlich eingeladen. Vom 16. April 2016 bis und mit heute wurden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Der Geschäftsbericht mit Konzernrechnung der Belimo-Gruppe, der Jahresrechnung der BELIMO Holding AG und den Berichten der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrats lag statuten- und gesetzeskonform vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und ist auch auf der Belimo Homepage publiziert.

Die Aktionäre hatten die Möglichkeit, das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft respektive auch auf unserer Homepage einzusehen.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde Ihnen mit der Einladung zugestellt und am 22. März 2016 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind keine eingegangen.

Haben Sie Einwände gegen die vorliegende Traktandenliste? Das ist nicht der Fall.

Ich stelle fest, dass die Generalversammlung statutengemäss einberufen wurde, ordnungsgemäss konstituiert worden ist und dass Sie die Traktandenliste als solche genehmigt haben. Die Generalversammlung ist somit für die auf der Traktandenliste aufgeführten Geschäfte beschlussfähig.

Festlegung des Abstimmungs- und Wahlvorgangs

Die Generalversammlung fasst gemäss Art. 16 der Statuten normalerweise ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende der Versammlung den Stichentscheid. Wird bei Wahlen das absolute Mehr im ersten Wahlgang nicht erreicht, entscheidet im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Dies gilt für alle Traktanden.

An der Eingangskontrolle wurde Ihnen ein elektronisches Abstimmungsgerät übergeben. Wie bereits erwähnt, werden wir heute wiederum elektronisch abstimmen. Sollte Ihr Abstimmungsgerät, auch "ePad" genannt, von Anfang an nicht funktionieren, können Sie dieses hinten im Saal

beim Helpdesk umtauschen. Gegenüber der offenen Abstimmung erlaubt uns das elektronische System, die genauen Abstimmungsergebnisse schneller zu ermitteln.

Falls das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten versagen sollte, würden wir auf die offene Abstimmung oder gegebenenfalls auf die schriftliche Abstimmung zurückgreifen. Im Falle der schriftlichen Abstimmung bitten wir Sie, die Ihnen zugestellte Zutrittskarte mit den Abstimmungs-Coupons zu verwenden.

Für die laufende Präsenzkontrolle bitte ich Sie, wenn Sie die Generalversammlung verlassen möchten, Ihr "ePad" beim Validierungsschalter am Eingang abzugeben. Bei einem späteren Zutritt wird Ihnen Ihr "ePad" wieder übergeben. Wir bitten Sie zudem, die "ePads" am Ende der Generalversammlung auf den Stühlen zu deponieren.

Der Vorsitzende erklärt anschliessend das elektronische Abstimmungsverfahren und macht die Aktionärinnen und Aktionäre darauf aufmerksam, dass ihr Stimmverhalten während dieser Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird und dass diese Aufzeichnungen nach 6 Monaten gelöscht werden. Die Daten auf den "ePads" werden jedoch gleich nach dem Schluss der Generalversammlung gelöscht.

Es bestehen keine Fragen zum Gebrauch des "ePads". Anschliessend wird ein erfolgreicher Funktionstest durchgeführt.

Präsenz

Ich werde Ihnen die Präsenz vor der Abstimmung über das erste Traktandum bekannt geben. Nun übergebe ich das Wort an Beat Trutmann.

Referate

Beat Trutmann (CFO), erläutert den Jahresabschluss 2015 und die Ergebnisse der Belimo Gruppe für das Geschäftsjahr 2015.

Lars van der Haegen (CEO) erläutert die Umsatzentwicklung der Belimo Gruppe in den verschiedenen Märkten und stellt neu entwickelte Produkte vor.

Präsenz

Der Vorsitzende stellt fest, dass vom gesamten ordentlichen Aktienkapital von CHF 615'000, eingeteilt in 615'000 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1, heute vertreten sind:

Anwesende Aktionäre	430
Total anwesende Aktienstimmen	436'093
- davon unabhängiger Stimmrechtsvertreter	218'604

Beschränkungen in der Ausübung des Stimmrechts

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Stimmrecht pro Aktionär auf 5% beschränkt ist (ausgenommen sind die Gründungsaktionäre). Von der 5%-Klausel kann der Verwaltungsrat Ausnahmen genehmigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Traktandum 4 „Entlastung des Verwaltungsrats“ Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben (Verwaltungsrat, Konzernleitung) gemäss Art. 695 OR nicht stimmberechtigt sind.

Traktandum 1

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung der BELIMO Holding AG und der Konzernrechnung 2015. Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle KPMG AG. 2015.

Der Verwaltungsrat beantragt, die Berichte der Revisionsstelle für die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der BELIMO Holding AG zur Kenntnis zu nehmen und den Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Jahresbericht und Konzernrechnung 2015 zu genehmigen.

Wünscht jemand von Ihnen das Wort?

Ein Aktionär fragt, ob Belimo auch in den Grossstädten (Mega Cities) in Afrika aktiv sei. Der CEO erklärt, dass Belimo in Südafrika präsent sei. Er weist jedoch auch darauf hin, dass eine Mindesthöhe des Bruttosozialproduktes pro Kopf vorliegen müsse, damit die von Belimo unterstützten Gebäudetechniken überhaupt gefragt sind. Belimo werde die Entwicklung auf dem afrikanischen Kontinent auf jeden Fall aktiv mitverfolgen.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende leitet zur Abstimmung über Traktandum 1. Die Annahme des Antrages erfordert das absolute Mehr der Aktienstimmen.

Abstimmung

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 435'191 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 4 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 91 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'644. Somit haben Sie dem Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr zugestimmt.

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionärinnen und Aktionären die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 211'368'287.00 wie folgt:

CHF 39'975'000.00 Dividende, d.h. CHF 65.00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2014/5

CHF 171'393'287.00 Vortrag auf neue Rechnung

Ergänzend hält der Vorsitzende fest, dass auf den von der BELIMO Holding AG gehaltenen eigenen Aktien (per 31.12.2015: 575 Stück bzw. per heute: 580 Stück) keine Dividenden ausbezahlt werden und netto ca. 71.1% des Konzerngewinns 2015 von CHF 56'228'994 ausgeschüttet wird. Die Dividende an die Aktionäre wird mit Valuta 29. April 2016 ausbezahlt.

Wünscht jemand das Wort? Das Wort wird nicht verlangt.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 2.

Abstimmung

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 435'571 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 73 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 96 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'871. Somit haben Sie haben dem Antrag des Verwaltungsrats mit grossem Mehr zugestimmt.

Traktandum 3

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015 und die Vergütungen für das Geschäftsjahr 2015.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2015 und die darin offengelegten, für das Geschäftsjahr 2015 an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung geleisteten Vergütungen in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht und die im Geschäftsjahr 2015 an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung geleisteten Vergütungen ist rein konsultativ und wird vom "Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance" empfohlen. Das Vergütungssystem und die Vergütungen sind im Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 34 bis 37 und im Kurzbericht 2015 auf den Seiten 14 bis 18 erläutert.

Die Vergütungen, welche im Geschäftsbericht 2015 an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung geleistet wurden, sind in der Jahresrechnung 2015 ausgewiesen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort wünscht? Das ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 3.

Abstimmung

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 343'007 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 82'929 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 9'911 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'924. Somit haben Sie dem Antrag des Verwaltungsrats mit klarem Mehr zugestimmt.

Traktandum 4

Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Jahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Wie schon erwähnt, haben die Mitglieder von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemäss Art. 695 OR kein Stimmrecht.

Wünscht jemand das Wort? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 4.

Abstimmung

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 283'056 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 13'488 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 6'603 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 151'554. Somit haben Sie dem Antrag des Verwaltungsrats mit klarem Mehr zugestimmt.

Traktandum 5

Wir kommen nun zu den Wahlen von Verwaltungsrat, Verwaltungsratspräsident und Vizepräsident, den Mitgliedern des Vergütungsausschusses, des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und der Wiederwahl der Revisionsstelle.

5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt zur Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- 5.1.1 Adrian Altenburger
- 5.1.2 Patrick Burkhalter
- 5.1.3 Martin Hess
- 5.1.4 Prof. Dr. Hans Peter Wehrli
- 5.1.5 Dr. Martin Zwyszig

Jeder Verwaltungsrat wird einzeln gewählt. Wir möchten aber die mögliche Diskussion über die kommenden Wahlen jetzt durchführen, sofern das gewünscht wird.

Ein Aktionär und ehemaliger Mitarbeiter der Belimo weist auf die langjährige Tätigkeit von Herrn Prof. Dr. Hans Peter Wehrli als Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsident hin. Er fragt den Vorsitzenden, wie lange er noch gedenke, als Verwaltungsratspräsident zu amten. Er weist zudem darauf hin, dass der Verwaltungsratspräsident im Vergleich zu seinen Verwaltungsratskollegen jeweils das schlechteste Wahlergebnis erziele. Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Verwaltungsrat mit der Nachfolgeplanung beschäftige. Er nehme das Thema sehr ernst. Zu einem allfälligen Rücktritt wolle er aber keine Stellung nehmen. Zudem weist er darauf hin, dass es üblich ist, dass der Verwaltungsratspräsident jeweils das schlechteste Wahlergebnis erziele, da dieser naturgemäss nicht den Ansprüchen aller Stakeholder gerecht werden könne.

Der Vorsitzende fragt, ob es weitere Bemerkungen zu diesem Traktandum gäbe.

Eine Aktionärin zeigt sich erstaunt über das Votum des Vorredners und äussert ihre Zufriedenheit über den Erfolg und die Dividendenzahlungen der Belimo.

Der Vorsitzende fragt, ob es weitere Wortmeldungen gäbe? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 5.1 Die Annahme der Anträge erfordert jeweils das absolute Mehr der Aktienstimmen.

Wahlen

Es wird jeweils das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Das Wahlergebnis von *Herrn Adrian Altenburger* lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 419'297 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 679 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 13'454 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 216'716. Damit haben Sie *Herrn Adrian Altenburger* mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt und ich gratuliere ihm zur Wiederwahl.

Das Wahlergebnis von **Herrn Patrick Burkhalter** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 429'624 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 5'600 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 300 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'763. Damit haben Sie **Herrn Patrick Burkhalter** mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt und ich gratuliere ihm zur Wiederwahl.

Das Wahlergebnis von **Herrn Martin Hess** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 415'466 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 20'139 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 249 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'928. Damit haben Sie **Herrn Martin Hess** mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt.

Die Wahl von **Herrn Prof. Dr. Hans Peter Wehrli** wird durch den Vizepräsidenten durchgeführt. Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 408'340 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 25'821 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 1'667 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'915. Damit ist **Herr Prof. Dr. Hans Peter Wehrli** mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt. Der Vizepräsident gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Das Wahlergebnis von **Herrn Dr. Martin Zwyszig** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 431'231 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 3'671 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 924 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'914. Damit haben Sie **Herrn Dr. Martin Zwyszig** mit deutlicher Mehrheit zum neuen Verwaltungsrat gewählt und ich gratuliere ihm zur Wahl.

5.2 Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und des Vizepräsidenten

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung von:

- 5.2.1 Prof. Dr. Hans Peter Wehrli als Präsident des Verwaltungsrats; sowie
- 5.2.2 Dr. Martin Zwyszig als Vizepräsident des Verwaltungsrats.

Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrats werden einzeln gewählt. Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort dazu wünscht? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 5.2. Die Annahme der Anträge erfordert jeweils das absolute Mehr der Aktienstimmen.

Wahlen

Es wird jeweils das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Die Wahl von **Herrn Prof. Dr. Hans Peter Wehrli** zum Verwaltungsratspräsidenten wird durch den Vizepräsidenten durchgeführt. Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 402'030 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 24'234 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 9'668 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'967. Damit haben Sie **Herrn Prof. Dr. Hans Peter Wehrli** mit deutlicher Mehrheit als Präsident des Verwaltungsrats gewählt. Der Vizepräsident gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Das Wahlergebnis von **Herrn Dr. Martin Zwyszig** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 430'506 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 4'318 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 885 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'855. Damit haben Sie **Herrn Dr. Martin Zwyszig** mit deutlicher Mehrheit als Vizepräsident des Verwaltungsrats gewählt und ich gratuliere ihm zur Wahl.

5.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt zur Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr:

- 5.3.1 Martin Hess, Vorsitz
- 5.3.2 Adrian Altenburger
- 5.3.3 Patrick Burkhalter

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden einzeln gewählt.

Wünscht jemand das Wort? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 5.3.

Wahlen

Es wird jeweils das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Das Wahlergebnis von **Herrn Martin Hess** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 415'906 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 18'725 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 1'210 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'921. Damit haben Sie **Herrn Martin Hess** mit deutlicher Mehrheit in den Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats gewählt.

Das Wahlergebnis von **Herrn Adrian Altenburger** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 426'830 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 830 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 7'600 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'631. Damit haben Sie **Herrn Adrian Altenburger** mit deutlicher Mehrheit in den Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats gewählt.

Das Wahlergebnis von **Herrn Patrick Burkhalter** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 426'263 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 9'288 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 221 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'887. Damit haben Sie **Herrn Patrick Burkhalter** mit deutlicher Mehrheit in den Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats gewählt.

5.4 Wiederwahl unabhängige Stimmrechtsvertretung

Der Verwaltungsrat beantragt zur Wahl als unabhängige Stimmrechtsvertretung für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung: Proxy Voting Services GmbH, Geschäftsführung Dr. René Schwarzenbach.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort dazu wünscht? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 5.4. Die Annahme des Antrags erfordert das einfache Mehr der Aktienstimmen.

Wahl

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Das Wahlergebnis von **Proxy Voting Services GmbH** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 421'483 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 14'069 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 229 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'891. Damit haben Sie den Antrag mit klarer Mehrheit angenommen und Proxy Voting Services GmbH zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin wiedergewählt.

Ich gratuliere der Proxy Voting Services GmbH bzw. Herrn Dr. René Schwarzenbach zur Wiederwahl und freue mich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

5.5 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der KPMG AG als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der BELIMO Holding AG und die Konzernrechnung um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort dazu wünscht? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 5.5.

Wahl

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Das Wahlergebnis von **KPMG AG** lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 409'945 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 25'484 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 303 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'867. Damit haben Sie den Antrag mit klarer Mehrheit angenommen und KPMG AG wiederum als Revisionsstelle gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert der KPMG AG zur Wiederwahl und freut sich auf eine weitere angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Die Wahlannahmeerklärung der KPMG AG liegt vor.

Traktandum 6

Genehmigung der fixen Vergütungen des Verwaltungsrats und der fixen und variablen Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016.

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende maximalen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016, basierend auf dem Vergütungssystem, das vorab durch die VegüV und die Statuten der Gesellschaft vorgegeben ist, zu genehmigen (zum Vergütungssystem siehe Geschäftsbericht 2015, Teil Vergütungsbericht, Seiten 34 bis 37 oder Kurzbericht 2015, Seiten 14 bis 18).

Die beantragten Vergütungen sind mögliche Maximalentschädigungen, die nur bei einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr und dem maximalen Erreichen aller individuellen Zielsetzungen ausgeschöpft werden könnten. Zudem sehen wir vor, im Folgejahr über die effektiven Vergütungen des vergangenen Jahres erneut eine Konsultativabstimmung durchzuführen.

6.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt eine fixe Vergütung des Verwaltungsrats (fünf Mitglieder) mit einem gesamten Maximalbetrag von CHF 770'000.00 für das Jahr 2016 (2015 CHF 755'927.00 effektiv ausbezahlt).

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort dazu wünscht? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 6.1.

Abstimmung

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 412'520 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 19'880 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 3'179 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'790. Damit haben Sie den Antrag mit klarer Mehrheit angenommen.

6.2 Fixe und variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt eine fixe und variable Vergütung der Geschäftsleitung (sechs Mitglieder) mit einem gesamten Maximalbetrag von CHF 4'200'000 für das Jahr 2016 (2015 CHF 3'648'719 ausgerichtet) unterteilt in einen Maximalbetrag der fixen Vergütung von CHF 2'320'000 (2015 CHF 2'327'269) und in einen Maximalbetrag der variablen Vergütung von CHF 1'880'000 (2015 CHF 1'321'450).

Wünscht jemand das Wort?

Ein Aktionär findet die Höhe der Vergütungen für die Geschäftsleitung in Anbetracht des Geschäftsganges der Belimo sehr fair. Er merkt an, dass es für ein nächstes Mal hilfreich wäre, wenn bei der Konsultativabstimmung über das vergangene Jahr jeweils die Höhe der tatsächlich ausgerichteten Beträge genannt und gezeigt würde.

Der Vorsitzende nimmt diesen Vorschlag an und bedankt sich.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 6.2.

Abstimmung

Es wird das elektronische Abstimmungsverfahren durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

- Zustimmung zum Antrag: 412'046 Aktienstimmen;
- Ablehnung des Antrags: 21'003 Aktienstimmen;
- Enthaltungen: 2'695 Aktienstimmen.

Das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen beträgt 217'873. Damit haben Sie den Antrag mit klarer Mehrheit angenommen.

Abschluss der Versammlung

Wir kommen zum Abschluss der Generalversammlung. Hat jemand eine Frage?

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende weist die Anwesenden darauf hin, die elektronischen Abstimmungsgeräte auf die Plätze zu legen, da sie nachher vom Personal eingesammelt werden. Ausserdem weist er darauf hin, dass gegen Abgabe der orangen Stimmkarte beim Ausgang ein kleines Geschenk überreicht wird.

Somit verbleibt der Dank an alle, die an der Vorbereitung und der Durchführung dieser Generalversammlung mitgewirkt haben.

Der Termin für die nächste Generalversammlung ist der Montag, 3. April 2017.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für Ihr Kommen und wünscht Ihnen eine gute Zeit.

Die Generalversammlung 2016 wird um 18.47 Uhr geschlossen.

Zürich, 3. Mai 2016

Der Vorsitzende:



Prof. Dr. Hans Peter Wehrli

Der Protokollführer:



Dr. Benjamin Fehr